

---

**Persistenter Identifier:** 1530689129952\_1914\_1

**Titel:** Programm der Königlich Württembergischen Technischen Hochschule in Stuttgart für das Studienjahr 1914-15

**Ort:** Stuttgart

**Datierung:** 1914

**Signatur:** UASSt-DD1-053

**Strukturtyp:** volume

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952\\_1914\\_1/1/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1914_1/1/)

**Abschnitt:** VII. Allgemein bildende Fächer

**Strukturtyp:** chapter

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952\\_1914\\_1/28/LOG\\_0025/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1914_1/28/LOG_0025/)

**225. Übungen zu Wechselstromtechnik II.**

Im Winter 4 Stunden; Professor Dr.-Ing. Emden mit Assistent Spielrein.

**226. Elektrische Messinstrumente und Messmethoden I.**

1 Stunde Vortrag; Professor Herrmann.

**227. Übungen zu elektrische Messinstrumente und Messmethoden I.**

8 Stunden; Professor Herrmann mit Assistent . . . . .

**228. Elektrische Messinstrumente und Messmethoden II.**

1 Stunde Vortrag; Professor Herrmann.

**229. Übungen zu elektrische Messinstrumente und Messmethoden II.**

4 Stunden; Professor Herrmann mit Assistent . . . . .

**230. Schwachstromtechnik I.**

Im Winter 2 Stunden Vortrag; Professor Herrmann.

**231. Schwachstromtechnik II.**

Im Sommer 2 Stunden Vortrag; Professor Herrmann.

**232. Übungen zu Schwachstromtechnik.**

4 Stunden; Professor Herrmann mit Assistent . . . . .

**233. Drahtlose Telegraphie.**

Im Sommer 2 Stunden Vortrag; Professor Herrmann.

**234. Übungen in drahtloser Telegraphie.**

4 Stunden; Professor Herrmann.

**235. Grundzüge der Elektrotechnik für Bauingenieure.**

Im Winter 2 Stunden Vortrag; Professor Herrmann.

Die Wärmewirkung und die magnetischen Wirkungen des elektrischen Stroms und ihre technische Bedeutung. — Der Aufbau, die Wirkungsweise und der Betrieb der Generatoren und Motoren für Gleich-, Wechsel- und Drehstrom. — Die Transformatoren, Die Akkumulatoren.

Die Verteilung der elektrischen Energie. Die Einrichtung der Elektrizitätswerke. Die elektrische Beleuchtung. Die elektrische Arbeitsübertragung, insbesondere der elektrische Betrieb von Hebezeugen, Pumpen und Bahnen. Der Bau der elektrischen Leitungen.

Die Telegraphie und Telephonie mit und ohne Drahtleitung. Das elektrische Signalwesen.

**VII. Allgemein bildende Fächer.****236. Englische Sprache und Literatur.**

Professor Dr. Freiherr v. Westenholz.

Im Winter:

- a) The English Drama before and after Shakespeare, in englischer Sprache, 1 Stunde;
- b) Kurs für Anfänger, 2 Stunden;
- c) Kurs für Vorgerücktere, 3 Stunden;
- d) Einführung in die englische technische Fachsprache, 1 Stunde;
- e) Shakespeares historische Dramen, 1 Stunde, priv. u. honorarfrei;
- f) Altenglische Übungen, priv. und honorarfrei, 1 Stunde.

Im Sommer:

- a) Lord Bryon, His life and works, in englischer Sprache, 1 Stunde;
- b) Kurs für Anfänger (Fortsetzung des Winterkurses), 2 Stunden;
- c) Leichtere mündliche und schriftliche Übungen, 1 Stunde;
- d) Kurs für Vorgerücktere, 3 Stunden;
- e) Shakespeares Tragödien, 1 Stunde, priv. und honorarfrei;
- f) Event.: Mittelenglische Grammatik mit Übungen, priv. und honorarfrei, 1 Stunde.

**237. Französische Sprache.**

4 Stunden; Professor Dr. Ott.

- a) Leichtere Lektüre und Übungen, 2 Stunden.
- b) Im Winter: Ausgewählte Kapitel der neufranzösischen Formenlehre, mit mündlichen und schriftlichen (unverbindlichen) Übungen, 1 Stunde. Im Sommer: Literarische und sprachliche Übungen für Vorgeschrittene, 1 Stunde.
- c) Technische Lektüre, 1 Stunde.

**238. Französische Literatur.**

Vorträge in französischer Sprache.

2 Stunden; Professor Dr. Ott.

Im Winter: Le Théâtre à la fin du XIX<sup>e</sup> siècle.

Im Sommer: Les Romanciers impressionnistes (Les Goncourt, Alphonse Daudet, Pierre Loti).

**239. Italienische Sprache und Literatur.**

5 bzw. 4 Stunden; Professor Dr. Ott.

Im Winter: a) Einführung in das Studium der italienischen Sprache (I. Teil), 2 Stunden;

b) Leichtere Lektüre und Übungen, 1 Stunde;

c) Bautechnische Lektüre für Architekten, 1 Stunde.

d) Lektüre und Interpretation von Castigliones „Cortegiano“, 1 Stunde.

Im Sommer: a) Einführung in das Studium der italienischen Sprache (II. Teil und Schluss), 2 Stunden;

b) Leichtere Lektüre und Übungen, 2 Stunden.

**240. Geschichte und Kulturgeschichte.**

Oberstudienrat Dr. Egelhaaf.

Im Winter: Europa im Zeitalter Kaiser Wilhelm I (1852—1871) 2 Stunden;

Geschichte der Kultur bes. der Poesie der Griechen, 1 Stunde.

Im Sommer: Friedrich der Grosse, 2 Stunden.

Die Revolutionszeit 1848—1852, 1 Stunde.

**241. Das Zeitalter der französischen Revolution.**

Im Winter 2 Stunden, priv.: Professor Dr. Marx.

**242. Der deutsch-französische Krieg 1870/71.**

Im Sommer 2 Stunden, priv.: Professor Dr. Marx.

**Vorlesungen für deutsche Literatur und Ästhetik**

(siehe Nachtrag S. 57).

**243. Allgemeine Kunstgeschichte.**

Vortrag mit Lichtbildern: Professor Dr. Weizsäcker.

Im Winter: Italienische Renaissance, 3 Stunden;

Im Sommer: Deutsche Renaissance, 3 Stunden.

**244. Kunstgeschichtliche Demonstrationen**

in der Lehrmittelsammlung der Technischen Hochschule.

Im Winter 2 Stunden; Professor Dr. Weizsäcker.

Ausgewählte Gegenstände aus dem Gebiet der graphischen Künste.

**245. Erklärung der staatlichen Kunstsammlungen.**

Im Sommer 2 Stunden; Professor Dr. Weizsäcker.

Sammlung der Gipsabgüsse (antike Kunst).

**246. Geschichte der schwäbischen Kunst vom Mittelalter bis zum Klassizismus.**

Im Winter 3 Stunden, priv.: Dr. J. Baum.

**247. Wechselbeziehungen zwischen der Kunst Deutschlands, Frankreichs und Italiens.**

Im Winter 1 Stunde Übungen, priv. und honorarfrei; Dr. J. Baum.

**248. Monumentale Malerei und Plastik des Mittelalters.**

Im Sommer 2 Stunden, priv.: Dr. J. Baum.

**249. Florentiner Kunst im 15. Jahrhundert.**

Im Sommer 1 Stunde, priv. und honorarfrei; Dr. J. Baum.

**250. Monumentalmalerei.**

Im Winter 2 Stunden, priv.: Dr. H. Hildebrandt.

**251. Das Raumproblem in der bildenden Kunst.**

Im Sommer 1 Stunde, priv.: Dr. H. Hildebrandt.

**252. Geographie.**

2 Stunden: . . . . .

**253. Ibsen.**

Im Winter 2 Stunden, priv.: Professor Dr. Schrempf.

**254. Philosophische Übungen.**

Im Sommer 2 Stunden, priv.: Professor Dr. Schrempf.

**255. Praktikum des gewerblichen Rechts.**

Im Winter 1 Stunde; Dr. Waldmüller.

Einführung in die Kenntnis der Rechtsverhältnisse zwischen gewerblichem Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch Besprechung von Fällen aus der Praxis.

**256. Verwaltungskunde.**

Im Winter 2 Stunden: Oberamtmann Kläiber.

Allgemeines Staatsrecht (Staatsformen, Verfassungsgrundsätze), Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht, letzteres mit besonderer Berücksichtigung Württembergs. Grundzüge der Verwaltungslehre und des Verwaltungsrechts unter ausführlicher Behandlung einzelner Abschnitte aus dem Verwaltungsrecht des Reichs und Württembergs (Gewerbeordnung, Gewerbebeförderung, Arbeiterversicherung, Erfinderschutz, Wasserrecht, Baurecht, Feuerpolizei usw.).

**257. Rechtskunde.**

Im Sommer 3 Stunden: Rechtsanwalt Dr. Demmler.

Grundzüge des bürgerlichen Rechts mit Berücksichtigung wichtiger Bestimmungen des Handelsrechts und der Nebengesetze.

**258. Allgemeine (theoretische) Volkswirtschaftslehre.**

Im Winter 3 Stunden: Professor Dr. Kindermann.

Die Hauptbeziehungen der Volkswirtschaft nach aussen und innen, methodische Fragen. Die einzelnen objektiven und subjektiven Faktoren der Volkswirtschaft und ihr Zusammenwirken im Gesamtaufbau derselben. Produktion (Wertfragen, Geld und Kredit, Transportmittel usw.), Güterverteilung (Einkommenszweige), Güterverbrauch. Die Mittel zur Erhaltung der Kontinuität des Wirtschaftslebens: Unterricht und Erbrecht. Die wirtschaftlichen Schwankungen und ihre Behandlung.

**259. Charakter und Aufgaben der modernen Führerarbeit.**

Im Winter 1 Stunde, priv.: Professor Dr. Kindermann.

**260. Die rechtliche, wirtschaftliche und kulturelle Hebung der Angestellten.**

Im Sommer 1 Stunde, priv.: Professor Dr. Kindermann.

**261. Spezielle (praktische) Volkswirtschaftslehre**

(insbesondere Handelspolitik, Bank- und Börsenwesen).

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. R. Kaula.

**262. Grundzüge der Steuerpolitik.**

Im Winter 1 Stunde, priv.: Professor Dr. R. Kaula.

**263. Buchführung.**

Im Winter 2 Stunden, priv.: Reallehrer Möllen.

Die systematische Buchhaltung: Wesen, Aufbau und Anwendungsformen (doppelte und sog. amerikanische Buchführung). — Die einfache Buchführung.

**264. Stenographie nach dem System Gabelsbergers.**

Im Sommer 2 Stunden, priv.: Reallehrer Möllen.

1. Elementarkurs: Wortbildung und Wortkürzung (Korrespondenzschrift).
2. Kurs für Vorgerücktere: Satzkürzung (Debattenschrift).

**265. Turnen.**

Vier Abteilungen mit je 2 Stunden: Turnlehrer Reiss.

**Nachtrag.****266. Geschichte der deutschen Literatur von Klopstock bis Goethe.**

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Meyer.

**267. Ästhetik.**

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Meyer.

**268. Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert, I. Teil: Romantik.**

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Meyer.

**269. Richard Wagner als Dichter und Denker.**

Im Sommer 1 Stunde: Professor Dr. Meyer.

**270. Übungen im Erklären Goethischer Gedichte.**

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Meyer.